

EINZELHANDEL

# „Netto“ will seinen geschlossenen Markt in Duissern ersetzen



19.10.2022, 15:53 | Lesedauer: 4 Minuten

Fabienne Piepiora



Im Januar hat Netto seine Filiale an der Zieglerstraße in Duisburg-Duissern geschlossen. Nun sucht das Unternehmen neue Flächen.

Foto: Tanja Pickartz /  
FUNKE Foto Services

**DUISBURG-DUISSERN.** Per Plakat sucht „Netto“ aktuell nach neuen Immobilien und Standorten. Wo die Stadt Duisburg in Duissern neuen Einzelhandel ermöglichen will.

Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 05:53 1X

BotTalk

Zum Jahresbeginn hat der Discounter Netto seine Filiale an der Zieglerstraße in Duisburg-Duissern geschlossen. Langfristig sollen dort **neue Eigentumswohnungen** gebaut werden. In der Zwischenzeit nutzt ein **Blumengeschäft** die Räume. Netto sucht derzeit mit Hilfe von Plakatwerbung nach neuen Standorten in Duisburg. Die Ausschreibung hängt ausgerechnet unter der Eisenbahnbrücke neben dem Schnabelhuck – dort wünschen sich die Duisserner bereits seit Jahren einen neuen Supermarkt.

„Der geschlossene Standort Zieglerstraße soll im Umfeld ersetzt werden, unter anderem in Neudorf und Duissern werden Grundstücke beziehungsweise Immobilien für neue Netto-Filialen gesucht“, bestätigt Christina Stylianou, Leiterin der „Netto“-Unternehmenskommunikation auf Nachfrage unserer Redaktion. Als „qualifizierter Nahversorger und Partner für Städte und Gemeinden“ sei „Netto“ bundesweit auf Expansionskurs und auf der Suche nach Verkaufsflächen mit einer Größe von 800 bis 1200 Quadratmetern. Das gelte auch für den Standort Duisburg.

## EINKAUFEN

---

**Neuer Markt für Blumen und Deko öffnet jetzt in Duisburg**



**Discounter bietet verschiedene Konzepte je nach Standort: Rund 30 Netto-Filialen gibt es in Duisburg**

**WIR SUCHEN GEWERBEFLÄCHEN!**

Für unsere Standortentwicklung suchen wir nach Grundstücken zum Neubau und Bestandsobjekte zum Umbau oder zur Sanierung.

**STANDARD KONZEPT**

- ab 4.500 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche
- 800 bis 1.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- mind. 60 ebenerdige Stellplätze

**CITY KONZEPT**

- < 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- Anlieferungsmöglichkeiten für LKW
- Stellplätze nicht zwingend erforderlich

**FLEXIBLES KONZEPT**

- Filialen mit individueller Konzeptanpassung wie z. B. Kombi-Objekte, Fachmarktzentren, Einkaufszentren und Mixed-Use-Konzepte

**Wir freuen uns über Ihr Angebot:**  
Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG  
Expansionsabteilung  
Industriepark Parholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof  
E-Mail: [expansion@netto-online.de](mailto:expansion@netto-online.de)

**Netto**  
Marken-Discount

Die Zentrale des Discounters aus Maxhütte bestätigt, dass sie auf der Suche nach weiteren Flächen für Standorte in Duisburg ist.

Foto: F.P. / RR

Auf dem Plakat heißt es entsprechend: „Wir suchen Gewerbeflächen.“ Für das „Standard“-Konzept werden Grundstücke mit einer Größe von 4500 Quadratmetern gesucht. Neben der Verkaufsfläche würden auch noch rund 250 Quadratmeter für Lager und Sozialräume benötigt, heißt in einer Expansionsbroschüre des Discounters. Außerdem sollte Platz für mindestens 60 ebenerdige Parkplätze vorhanden sein.

Beim sogenannten City-Konzept unterscheiden sich die Anforderungen laut Plakat: Die Verkaufsfläche beträgt hierbei weniger als 500 Quadratmeter, Parkplätze sind nicht zwingend notwendig, allerdings muss es Möglichkeiten für Lkw geben, den Markt zu beliefern. Filialen dieser Art befinden sich häufig an Standorten mit „hoher Fußgängerfrequenz“ oder „verdichteten Wohnlagen“.

Auch Immobilien und Lagen, in denen „flexible Konzepte“ umgesetzt werden können, sind gefragt. Dabei handelt es sich um sogenannte Fachmarkt- oder Einkaufszentren

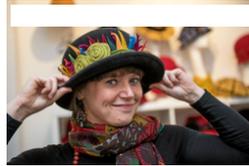
<https://www.nrz.de/staedte/duisburg/netto-will-seinen-geschlossenen-markt-in-duissern-ersetzen>

„Netto“ will seinen geschlossenen Markt in Duissern ersetzen - nrz.de 23.07.23, 12:29  
oder andere Gebäude im Bestand, die dann für die Nutzung von „Netto“ entsprechend umgebaut werden könne. Grundsätzlich sind die Expansionsmanager an Eigentum, aber auch an Objekten zur Miete interessiert.

## SHOPPEN

---

**Einkaufen in Duissern:  
So haben Händler die  
Krise erlebt**



Derzeit gibt es rund 30 Netto-Filialen in Duisburg. Ältere Filialen würden regelmäßig modernisiert und einem nachhaltigeren Konzept angepasst. Im Fall des Standorts Zieglerstraße hatte die Zentrale allerdings schon früh klargestellt, dass an gleicher Stelle kein Nachfolge-Markt geplant ist. Zwar war der Discounter zuletzt

nicht mehr besonders gut in Schuss, doch für die **Duisserner** recht praktisch, um sich mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs einzudecken.

## **Stadt Duisburg hat „kleinflächigen Einzelhandel“ bis 799 Quadratmeter am Schnabelhuck genehmigt**



Auf dem Gelände des ehemaligen Getränkemarktes könnte laut Genehmigung der Stadt ein Discounter oder anderer  
<https://www.nrz.de/staedte/duisburg/netto-will-seinen-geschlossenen-markt-in-duissern-ersetzen>

Die Lage zur Nahversorgung hat sich in den vergangenen Wochen sogar noch zugespitzt in Duissern. Seit einigen Wochen hat die kleine Rewe-Filiale am Lutherplatz geschlossen. Vor allem Nachbarn und Schüler nutzten den Supermarkt gerne für kleinere Einkäufe. Der Bürgerverein und viele Duisserner wünschen sich seit Jahren eine neue Einkaufsmöglichkeit zum Beispiel auf dem Gelände des ehemaligen Getränkemarktes am Schnabelhuck. Das würde auch die **Einkaufsmöglichkeiten** für die Bewohner der Werthacker-Siedlung verbessern. Bisher hatte die Stadt mit Hinweis auf das Einzelhandels- und Zentrenkonzept den Standort Schnabelhuck geprüft.

## NAHVERSORGUNG

---

**Netto schließt: Chance für neuen Supermarkt in Duissern?**



Nun erklärt Stadtsprecher Malte Werning auf Nachfrage unserer Redaktion: „Für den Standort Am Schnabelhuck/Schweizer Straße wurde bereits in den vergangenen Jahren eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines kleinflächigen Lebensmittel-Discounters (bis maximal 799 m<sup>2</sup>) positiv beschieden. Ein solcher

kleinflächiger Einzelhandelsbetrieb entspricht den Zielen des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts.“ Der Standort könnte die Versorgungsfunktion des aufgegebenen Netto-Standorts an der Zieglerstraße ersetzen.

Die Bezirkspolitiker haben in der Vergangenheit am Schnabelhuck allerdings einen Vollsortimenter wie Edeka favorisiert – doch diese Märkte sind in der Regel deutlich größer als 799 Quadratmeter. Ob nun Netto in die Nachbarschaft zieht oder wie weit die Pläne eines anderen Supermarkts für den Standort Schnabelhuck sind, kann die Stadt Duisburg allerdings nicht beantworten.